

Früher gab's Minigolf beim Pachthof

HORN DAMALS UND HEUTE – Folge 36

HORN Sommer, Sonne – Minigolf! Gerade in den Sommermonaten war und ist Minigolf eine beliebte Freizeitaktivität. In den 1960er und 70er Jahren gab es in Horn sogar zwei solcher Anlagen; eine davon lernen wir heute mit der 36. Folge dieser Serie in Zusammenarbeit mit der Geschichtswerkstatt Horn näher kennen.

GERD VON BORSTEL

Neben den großen Hofgebäuden gehörte zum Pachthof am Bauerberg auch das Areal des heutigen Von-Drateln-Park mit drei großen Fischteichen. Sie dienten dem Dorf früher auch als Löschteiche. Nachdem im 2. Weltkrieg das Bauernhaus zerstört und 1951 an selber Stelle das Deli-Kino eröffnet wurde, verlor auch der Park an Bedeutung. Teile davon wurden mit Behelfsheimen bebaut und die Teiche verwilderten mehr und mehr. 1962 beschloss die Stadt, das gesamte Areal des Parks zu sanieren. Die Teiche wurden zugeschüttet und als Rasenfläche angelegt. Die so entstandene Fläche gegenüber der Schule Beim Pachthof wurde seitens der Jugendbehörde für wechselnde Projekte freigehalten, u.a. waren ein Jugendheim, ein zweites Hamburg-Haus, eine Altentagesstätte und der Neu-

bau der Dänisch-Deutschen Akademie dort geplant. Bis zur Umsetzung eines dieser Vorhaben wurde der nordöstliche Teil an der Ecke „Beim Pachthof/ Scheteligsweg“ mit einem befristeten Vertrag an die Miniatur-Golf-Gesellschaft verpachtet, die hier am 26.7.1963 eine Minigolfanlage einweihte. Sie diente der Minigolfsportgruppe vom TSV Hohenhorst als Vereinsanlage und auf ihr fanden sogar Hamburger- und Deutsche Meisterschaften sowie internationale Turniere statt.

Der Prototyp dieser Anlagen wurde Anfang der 1950er Jahre in „Planten un Blomen“ errichtet und damals noch in Beton gegossen. Eine ähnliche Anlage steht heute noch im Hammer Park. Der Hamburger Sieghard Quitsch hatte 1956, als junger Grafikstudent an der Hochschule für bildende Künste, die Aufgabe, eine transportable Anlage zu entwerfen und erfand jene eschs Meter langen Eternit-Bahnen, auf denen seitdem gespielt wird. Schon bald schossen die Anlagen wie Pilze aus dem Boden. Mitte der 1960er Jahre zählte man allein in Hamburg 35 Anlagen, zwei davon in Horn: Neben der am Pachthof gab es noch eine am Schiffbeker Moor. Bundesweit gibt es noch ca. 2000 Minigolf-

Anlagen, auf denen jeweils 18 genormte Bahnen mit verschiedenen Hindernissen zum Wettkampf einladen. Eines haben alle gemeinsam: theoretisch könnte man den Ball mit einem Schlag ins Loch spielen. Für jede Bahn stehen einem Spieler maximal 6 Schläge zur Verfügung, um den Ball ins Ziel zu befördern. Notiert wird die Anzahl der benötigten Schläge, bzw. 7 Punkte bei Nichterreich des Ziels.

Die Minigolf-Anlage am Pachthof war vermutlich bis 1974 in Betrieb; das genaue Ende muss noch erforscht werden. Nach deren Abbau lag die Fläche zehn Jahre lang brach. Häufig nutzten Wanderzirkusse die wilde Grünfläche. Nachdem man keines der geplanten Projekte umsetzte, begannen 1984 die Bauarbeiten für die im April 1985 bezugsfertige „Carl und Amanda Behrs Wohnanlage“, eine Service-Wohnanlage mit Mietwohnungen für ältere Menschen.

Wer heute Minigolf spielen möchte, kann das auf 11 Anlagen in Hamburg, eine davon auf der Horner Rennbahn.

» Alle Folgen der Serie mit interaktiver Bildüberblendung finden Sie auf: www.geschichtswerkstatt-horn.de



Historische Aufnahme 1974: 18 Minigolf-Bahnen luden am Pachthof zum Wettkampf ein Foto: Hans Bünning



2018: Seit 1985 wohnen hier Senioren in einer betreuten Wohnanlage Foto: Gerd von Borstel

Infos über Demenz

BILLSTEDT Einen Informationsabend zum Thema Demenz veranstaltet die Hamburger Angehörigenschule im Gesundheitskiosk. Er beschäftigt sich mit folgenden Fragen: Was kann man tun, um einer Demenz vorzubeugen oder den Verlauf zu mildern? Welche Risikofaktoren gibt es? Bitte telefonisch anmelden unter T 416 24 651, per E-Mail info@hamburgerangehoerigenschule.de oder im Gesundheitskiosk. (wb)

» Dienstag, 2. Oktober
16.30 bis 20.15 Uhr
Gesundheitskiosk
Möllner Landstraße 18

Osterbrooklyn-Musikfestival

HAMM Nach dem Erfolg im vorigen Jahr geht das Osterbrooklyn-Festival in die zweite Runde. Auf dem Löschplatz am Hammer Deich/Ecke Schadesweg wird ordentlich gefeiert. Es spielen Bands aus Hamm Süd unter anderem Tjuana, Nasser Hund, Atomkind, Georg auf Lieder – die richtigen Bands für einen Spätsommerabend auf dem Löschplatz. Dazu gibt es Kaffee, Drinks und selbstgemachten Kuchen aus dem Boots-Wagen, dem kleinen, mobilen Stadtteilkulturcafé. (wb)

» Sonnabend, 15. September
14 bis 17 Uhr
Hammer Deich 160/
Ecke Schadesweg

gültig von 13.09. bis 15.09.2018

GESTATTEN,
wir sind
real

IHR MARKT IN
HAMBURG-BERLINER TOR
FEIERT

Große
Wiedereröffnung

IM MARKT
ODER AUF
real.de ÜBER
12 Mio.
Produkte
SHOPPEN

WO: BEIM STROHHAUSE 8 | WANN: AB DO., 13.09.2018

Herzlich willkommen im besten Wochenmarkt Deutschlands!

Bei uns finden Sie die ausgezeichnete Frische, Qualität und Vielfalt eines echten Wochenmarkts:

- hausgemachte Köstlichkeiten
- regionale und internationale Spezialitäten
- stetig wachsendes Sortiment an nachhaltigen Produkten

- jetzt neu: Demeter- und Permakultur-Produkte – 100 % Natur
- frische Fleischspezialitäten vom Meistermetzger
- freundliche Mitarbeiter und kompetente Beratung
- Handys, Tablets und Laptops – echte Innovationen zum Testen vor Ort

SHARP
55"-Ultra-HD-LED-TV
LC-55CUF8472ES

- Auflösung 3840 x 2160 Pixel
- HbbTV, H.265
- 3 HDMI-/2 USB-Anschlüsse
- USB 3.0, CI+
- Stand-by: 0,5 Watt, Betrieb: 110 Watt
- Maße:
H 72,6 x B 123,7 x T 6,8 cm
- Energie-Effizienzklasse A Spektrum A++ bis E)



1199,-*

399,-

AQUOS NET+ Internetportal mit Apps

EFFEKTIVER JAHRESZINS 0%²
30 Raten à 13,30

*unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
2 mehr zum Finanzkauf auf real.de

Frischer Rinderbraten, Rindergulasch oder Rinderrouladen
natur oder gefüllt nach Hausfrauen-Art mit Speck, Zwiebeln und Senf, aus der Unterschale/Kugel, je 1 kg

-30%
6,99

Astra Urtyp, Rotlicht oder Rakete
27 x 0,33 Liter, jeder Kasten (+ 3,66 Pfand)

-34%
7,99

Grundpreis:
1 Liter = 0,90



real Hamburg Berliner Tor • Beim Strohhause 8 • Tel.: 040 / 248 7810 - 0 • **Öffnungszeiten:** Mo. – Fr. 7 – 24 Uhr, Sa. 7 – 23:30 Uhr
Impressum real GmbH, Metro-Straße 1, 40235 Düsseldorf